

## WAKA Thermosystems Flächenheizungen & -kühlungen

### Einbau und Anschluss

Einfach und schnell zur WAKA-Wärme.

### Befestigung



Die WAKA-Elemente können sowohl horizontal als auch vertikal verbaut werden. Die Plattenstöße sind mit Baukleber (Art.-Nr. 10101, 10102) zu verkleben. Dadurch ist eine Stoßfuge auch zwischen den Traglatten möglich. Die Unterkonstruktion ist mit einem Achsabstand von 30 cm (WAKA Original) bzw. 31,25 cm (WAKA Plus) auszuführen und muss trocken und ausreichend dimensioniert sein. Die Befestigung erfolgt mittels Schraube (Art.-Nr. 10201) mit 3 Schrauben auf der Plattenbreite oder auf Beton/Stein mit Dübeln.

## Verbindung



Die Verbindung der WAKA-Elemente kann über herkömmliche Pressverbinder (Art.-Nr. 302xx) hergestellt werden. Schneller und einfacher geht es jedoch mit den neuartigen Steckverbindern (Art.-Nr. 303xx). Alle Fittings in unserem Sortiment werden von FRÄNKISCHE Rohrwerke geliefert, sind kompatibel mit dem Rohr in den Platten und im System damit vom Hersteller garantiert.

## Anschluss



Sie können Ihre neue Flächenheizung an ein bestehendes Heizsystem mit Konvektionsheizkörpern anschließen oder Sie bestücken das ganze Gebäude. Jedes Bauvorhaben erfordert seine eigene Anschlussvariante. Beim Anschluss eines Heizkreises an ein bestehendes Heizkörpersystem reicht ein Rücklauf Temperaturbegrenzer (RTL, Art.-Nr. 20303) aus. Dieses Ventil verhindert, dass dauerhaft zu hohe Temperaturen durch das Rohr fließen und die Oberfläche zu heiß wird. Eine genauere Steuerung ist durch den Einsatz einer Multibox (Art.-Nr. 20302) möglich.

Wird ein ganzes Haus oder eine ganze Wohnung ausgerüstet, wird ein Heizkreisverteiler (Art.-Nr. 200xx, 201xx) eingesetzt. Bei der Anschluss technik vertrauen wir auf exklusiv für WAKA in Deutschland gefertigte Verteiler sowie auf die bewährten Produkte von IMI Heimeier.